

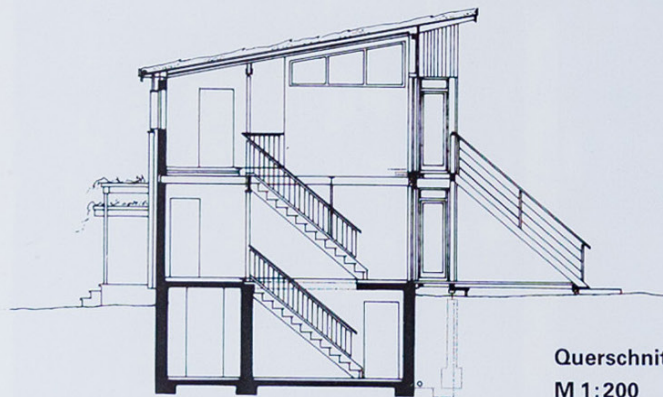
Ladleif ARCHITEKTEN BDA

Reproduktion

Ökologische Architektur: ein Wettbewerb
1995

Verlag:
Georg D.W. Callwey GmbH & Co.
Streitfeldstraße 35
81673 München

In Massivbauweise



Querschnitt
M 1:200

Wohnhaus in Kassel

Architekten: Ladleif · Mosebach, Kassel

Die ökologische Siedlung wurde von der Stadt Kassel als Freiraum für experimentelles Wohnen geschaffen. Sie liegt am Stadtrand zwischen Schrebergärten und Bundesbahnanlagen.

Das Wohnhaus ist ein vollunterkellertes U-förmiger Massivbau aus 24 cm porosiertem Ziegelvollsteinmauerwerk. Als Außenverkleidung ist eine 8 cm starke mineralische Wärmedämmung und eine hinterlüftete Kiefernstülpeschalung aufgebracht. Sie ist blau lasiert. Die größtenteils weiß lasierte Verkleidung ist eine Lärchenholzverschalung als vertikale Verbretterung mit Nut und Feder.

Die Südfassade besteht aus einer zweigeschossigen Leimholzständerkonstruktion mit großflächiger Verglasung und einem kräftigen, die Sommersonne abhaltenden Dachüberstand.

Durch die Bildung von Zonen im Grundriß werden die funktional bestimmten Bereiche wie Flur, WC und Bibliothek nach Norden ausgerichtet. Zum Licht, nach Süden hin, nehmen die Bereiche Wohnen, Essen und Küche zusammenhängend die gesamte Gebäudelänge ein.

Eine einläufige Treppe gliedert den offenen Grundriß. Der Luftraum über der Treppenzone läßt die Wintersonne tief in das Haus fallen.

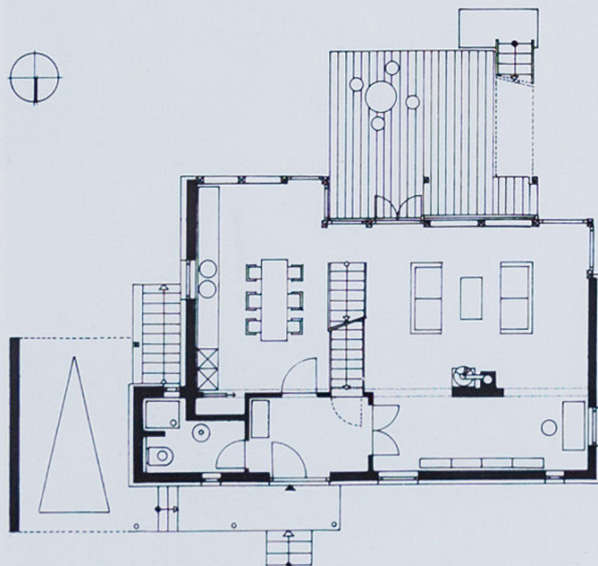
Über dem Erdgeschoß liegt eine Holzbalckendecke mit weiß gestrichenen Ziegelplatten und einem 8 cm starken flächenaussteifenden Aufbeton.

Eine U-Form aus Ziegelmauerwerk umschließt dieses kompakte Haus als massive Hülle auf drei Seiten. Die Nord-, Ost- und Westfassaden sind äußerst sparsam befenstert.

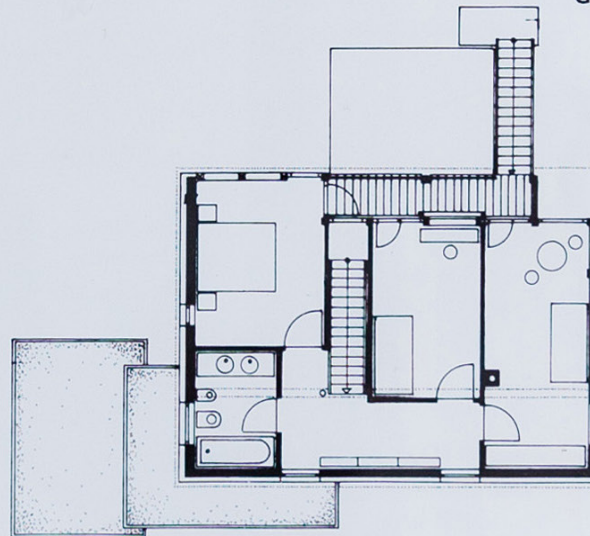
Eine hinterlüftete Holzkonstruktion mit 18 cm Wärmedämmung bildet das Pultdach; im Inneren ist ihre Unterseite mit Gipskarton verkleidet. Die gesamten Dachflächen einschließlich des Carports sind mit einem 10 cm starken Grasdach gedeckt. Das Gebäude verfügt über Gaszentralheizung mit Brennwerttechnik.



Erdgeschoß



Obergeschoß
Grundrisse M 1:200

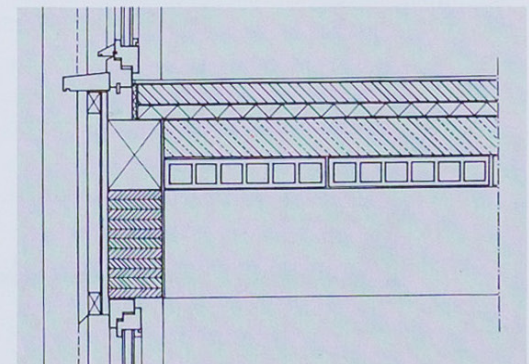




Die Bereiche Küche,
Essen und Wohnen
werden nur durch die
Holztreppe abge-
trennt.

Baukosten: ca. 2600 DM/m²
Wohnfläche
Energieverbrauch: ca. 62 kWh/m²
pro Jahr

Fußbodenaufbau:
Eichenstabparkett
Schwimmender
Estrich
Trittschalldämmung
Bewehrter Aufbeton
Tonziegelplatten





Das ansonsten so verschlossene Haus öffnet sich nach Südwesten. Nur die Südfassade besteht aus einer Leimholzständerkonstruktion.

Dem Mauerwerk sind eine vertikale Nut- und Federschalung (oben) und eine querliegende Stülpschalung (unten) vorgeblendet.

